22. Oktober 2026
295/26

OB Thomas Jung für Haushaltsprävention: Fürth spart vorsorglich

Viele Städte und Gemeinden in Bayern kämpfen mit finanziellen Problemen – Nürnberg und Augsburg müssen derzeit mit einer Haushaltssperre leben, Ingolstadt und Hof haben keinen genehmigten Haushalt, Zirndorf und Cadolzburg müssen drastisch sparen. Um nur einige Beispiele zu nennen.

Die Stadt Fürth fällt hier aus dem Rahmen: Ein genehmigter Haushalt, seit vielen Jahren kontinuierlich Schuldenabbau, die aktuellen Gewerbesteuereinnahmen entwickeln sich gut und dies alles trotz enormer Investitionen in Schulbauten und Infrastruktur. Auch wenn Rücklagen entnommen werden müssen - für den kommenden Haushalt 2027, der Anfang Dezember beraten wird, stehen die Vorzeichen gut.

Aber trotz dieser positiven Nachrichten baut die Kleeblattstadt vorsorglich vor: Oberbürgermeister Thomas Jung hat die Referate gebeten, Einspar- und Verbesserungsvorschläge für die Jahre 2027 bis 2032 vorzulegen, die Kämmerei hat diese geprüft und der Stadtrat wird darüber in seiner Sitzung am 28. Oktober entscheiden.

Aus den vielen vorgeschlagenen Maßnahmen ergibt sich für die kommenden sechs Jahre 2027 bis 2032 folgende Haushaltsverbesserung: Im Verwaltungshaushalt werden insgesamt 26 Millionen Euro eingespart und im Vermögenshaushalt sieben Millionen – das sind pro Jahr über fünf Millionen Euro.

„Dieses Sparpaket legen wir aus Gründen der Generationengerechtigkeit und Handlungsfähigkeit auf. Eine Haushaltssperre droht uns in den nächsten beiden Jahren nicht“, so der OB.

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de

Im Jahr 2032, wenn das Sparpaket enden soll, sind die Großprojekte im Schulbereich – Helene-Lange- und Heinrich-Schliemann-Gymnasium – fertiggestellt, ebenso die großen Brückenmaßnahmen Schwabacher und Zirndorfer Brücke sowie die Hafenbrücke.

Jung abschließend: „In sechs Jahren sollte auch die Krankenhausfinanzierung wieder passen und dann können wir auch erneut Rücklagen aufbauen. Das Sparpaket ist moderat, aber wirksam, und hilft, dass unsere Finanzen nicht wie in anderen Kommunen in eine ernste Schieflage geraten."

Anlage: Liste der geplanten Einparungen im Verwaltungshaushalt

Bürgermeister- und Presseamt · Hallstraße 2 · 90762 Fürth · Tel. (0911) 974-1201 · Fax (0911) 974-1205 · E-Mail: bmpa@fuerth.de